

Karneval der Kulturen 2014



Video



Video

8.6. Umzug Karneval der Kulturen 2014

[Alle videos hier ansehen](#)

CAARNE participó por cuarta vez consecutiva del carnaval de las culturas. Mil gracias a todos, en especial a:

- Andreas y el grupo técnica por todo lo que hicieron y todos los detalles y mejoras que hicieron en la carroza, a Octavio (con su mano de Dios), Manfred, Chino, Max y a todos los demás que intervinieron.
- a toda la gente del THW
- a Gabi, Cesar, Patricio y los demás del grupo baile y por mantener la info del carnaval en la pag nuestra, por la constancia y perseverancia para motivar a la gente.
- al grupo percusión y a la murga de Bielefeld.
- y a todos los demás que participaron y le hicieron el aguante a pesar del gran calor.

Text vom Lied "de la hinchada":

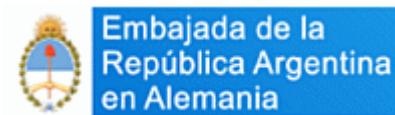
Pasan los años pasan los jugadores
y Caarne esta presente
ganemo' el Carnavaaal

Por eso yoooo te quiero daaar
tooooo mi corazóoon

yo te sigo a todas paaaartes
Argentina, sos mi pasiíooooonnn

Vaaamooos a ganaaaaar
la copa nel Carnavaaaal
soy un hincha de Argentiina
alentando en el Mundiaaaal

Konzept



Am Pfingstsonntag 8.6. sind wir wieder beim Umzug des Karnevals der Kulturen in Berlin dabei!

Unser Motto im Jahr der Fußballweltmeisterschaft lautet:

„Die argentinischen Fußballfans - Leidenschaft für alle“

Die Hinchada (arg. Fußballfangemeinde) ist einzigartig. Sie ist leidenschaftlicher Ausdruck einer inneren Verbundenheit zu dem eigenen Verein und der Nationalmannschaft, die durch ihre Begeisterung auch einen sehr starken sozialen Beitrag leistet: selbst in schwierigsten persönlichen Momenten oder Situationen hilft die Hinchada mit ihrer Lebensfreude, immer wieder Hoffnung zu vermitteln.

Das kommt nicht zuletzt auch in ihren „Cánticos“ zur Geltung. Mit diesen Fangesängen eigener Texte – oft basierend auf erfolgreichen Songs von argentinischen Bands, die gern von anderen Ländern übernommen und adaptiert werden – wird die ganze Fangemeinschaft kreativ mitgerissen und gefesselt, es entsteht pure Lebensfreude! Nicht nur das Ergebnis eines Fußballspiels ist wichtig, sondern auch, wer die bessere „Hinchada“ hatte...

Kleidung: Im Prinzip sind Fußballtrikots erwünscht und Fußball-„Accessoires“ wie Fahnen, Schals, Pfeiffen, eventuell Masken usw., aber auch landestypische Kleidung, wie zB Gaucho-Kostüme sind willkommen – letztendlich soll den Teilnehmern unserer Gruppe kein Kleidungszwang auferlegt werden. (Auch Trikots anderer Länder/Mannschaften sind selbstverständlich willkommen!)

Für den Umzug und die Show vor der Jury wollen wir - Eine fußballbezogene Choreographie zeigen, die auf aussagekräftigen, koordinierten Bewegungen und weniger auf tänzerischem Können basiert, sodass jeder, der regelmäßig übt, mitmachen kann.

Während des Umzugs sollen auch andere Tänze, wie zB Folklore, Tango, Murga, Freies Tanzen nach Musikanlage und natürlich mit den Cánticos „in der Umarmung gehüpft“ werden (Vamos, vamos, Argentina etc.) .

Künstlerischer Leiter: Patricio Zarazaga

Musikalischer Leiter: Mario Verandi Der Argentinier Mario Verandi ist ausgebildeter Musiker und Percussionist. Er spielt unter anderem in der Gruppe Pampa um Marcel Berrini, die bereits 2011 auf unserem Umzugswagen und zB auf der Weihnachtsfeier 2012 spielte. Im Herbst 2013 unterrichtete er unsere Musikgruppe

Organisation, Werbung, back office - allg. Koordination: offene Stelle... wir suchen noch eine Person für diese Aufgaben. Interessierte bitte wenden sie sich an [unit\(at\)caarne.de](mailto:unit(at)caarne.de)

Technische Leitung :Andreas Heffner und Manfred Brand Manfred und Andreas betreuen die Technikgruppe und haben gute Freundschaften zum THW-Reinickendorf, das uns wieder seinen LKW und Anhänger nebst Fahrern sowie die Werkhallen zum Auf- und Abbau zur Verfügung stellt.

Infos zu der Hinchada und ihren Gesängen:

<http://argifutbol.wordpress.com/fangesaenge/>

Karneval der Kulturen 2013

Konzept



ATENCIÓN: Wir haben das neue Management-Team für die Vorbereitungen zum Umzug beim Karneval der Kulturen am **19. Mai 2013 (Pfungstsonntag) in Berlin** gewinnen können und das Konzept fertiggestellt:

Das neue Management-Team besteht aus:

Felix R. Radavero (Gruppenleiter), Diego Cancino (Murga Bielefeld), Marianela Fader (Präsidentin CAARNE), Gabriela Pflügler (Vizepräsidentin CAARNE, Organisation Tanzgruppe zusammen mit Angela Aimone, Allgemeine Organisation und Übersetzungen), Octavio Cordero de Filippo (Designer und Kunstmaler), Silvia Massardi (Kostüme), Pablo Rosso (Musik und Trommelgruppe), Angela Aimone (Tanzlehrerin) , Reinhard Kretschmer (THW Berlin-Reinickendorf und Leiter Baugruppe), Miguel Arndt (Architekt), Marco Detto Cappachione (Assistent), Andreas Heffner (technischer Leiter); wir danken allen , die uns in den vergangenen Wochen zur TEilnahme ermutigt und mit Rat und Tat beiseite gestanden haben: Maria Tortolini, Wolfgang Karrer, Hans-Henner Becker, Manfred Brand, Fernando Dimeo, Cesar Augusto Chamorro Cch, Damian Gutierrez, Jaqueline Ceballos, Sophia Wittman, Udo Müller und mehr! **V I E L E N D A N K** carnosos !!!

Am 17.02.2013 haben wir das folgende Konzept an das Büro des Karneval der Kulturen gesandt:

Thema: Murga, Karneval der Integration

Inhaltliche Beschreibung:

Der Begriff Murga bezeichnet typische Karnevalsgruppen, die ihren Ursprung in den Straßen von Buenos Aires haben und deren Identität heute vom Kiez geprägt ist. Murga ist ein Zusammenspiel von Musik, Tanz, Kostümen und gesungenen Versen; individuelle Talente fließen in die Gruppe ein.

Entstanden ist die Murga in den 1920er Jahren und war zunächst Ausdruck von ethnischer Herkunft. Nach und nach verlagerte sich der Brennpunkt auf die Nachbarschaft und die verschiedenen Stadtteile nahmen am Karneval mit einer eigenen Murga teil. Heutzutage gibt es eine Vielzahl von Murga-Gruppierungen, wobei sich ihre Aktivitäten nicht nur auf tanzen und feiern beschränken, sondern auch soziale Aktivitäten fördern.

CAARNE möchte diesmal die soziale Integration veranschaulichen, die durch die Murga entsteht, indem unterschiedlichste Kulturen und Sozialschichten in der Murga verschmelzen. Gleichzeitig sehen wir Parallelen zum multikulturellen Stadtbild in Berlin - so wie europäische Auswanderer Anfang des letzten Jahrhunderts das Bedürfnis verspürten, die eigene Ursprungskultur in der Ferne zu erhalten und zu verbreiten, empfinden die argentinischen Einwanderer hier den Drang, die Murga in Europa zu verbreiten als soziale Bewegung, die auch produktive Unternehmungen sozialer und kultureller Art generiert, zum Beispiel gegen Gewalt und Diskriminierung, oder zur Gesundheitsprävention.

Aufbau der Formation:

Unser Zug wird angeführt von einem Umzugswagen mit Anhänger:

Ein für das Strassenbild von Buenos Aires typischer deutsch-argentinischer Mercedes-Benz-Colectivo (Verkehrsbus) bringt symbolisch die Murga von Buenos Aires zurück in das Herz Europas, zum Karneval der Kulturen 2013 nach Berlin. Auf dem Anhänger sehen wir das Hafenviertel von Buenos Aires, LA Boca (zu deutsch: der Mund, wegen der Flussmündung am Rio de la Plata). Dort steht das Fussballstadion der „Boca Juniors“ , für die auch Diego Maradona spielte. Im Volksmund wird das Stadion auch gerne „La bombonera“ genannt [die Pralinenschachtel, wegen ihrer Form und kleinen Größe]. Im Hintergrund ist das Wahrzeichen von Buenos Aires, ein Obelisk zu sehen. Neben dem Stadion sieht man den weltberühmten „Caminito“ (zu deutsch: kleiner Weg) mit seinen bunten Wellblechhäusern, die früher mit den Öl-Farben der im Hafen liegenden Schiffe bemalt wurden. Von dort führt die alte Brücke zu einem berühmten deutschen Dampf-Passagierschiff der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts aus der Hamburg Süd-Flotte: die „Monte Cervantes“, auch als „argentinische Titanic“ bekannt. Mit ihr wanderten Emigranten aus ganz Europa nach Argentinien aus. Die Monte Cervantes erlitt ein tragisches Ende: 1930 sank sie vor Ushuaia, der südlichsten Stadt Argentiniens in Feuerland. Dort liegt sie noch heute: ein Versuch, sie zu bergen scheiterte 1954.

Hinter dem Umzugswagen kommen die Tänzer und Trommler zweier Murga-Formationen:

- unsere Gäste, die Murga „Los cometas felices“ (deutsch: Die fröhlichen Kometen) aus Bielefeld und
- unsere eigene, zum Karneval der Kulturen 2013 neu gegründete Murga-Tanz-und Trommelgruppe „Los CAARNEvalientes“ (der Name enthält drei Worte: unseren Vereinsnamen CAARNE, das Wort Carnaval und „valiente“ (zu deutsch: „kühn, mutig“) , also in etwa: „CAARNE - die kühnen Karnevalisten“ : mit ihnen wollen wir eigene Instrumente spielen, tanzen und auch Verse zum Karneval interpretieren.

Wettbewerb:

Vor der Jury werden wir zeigen, wie die europäischen Auswanderer Ende der 20er Jahre traurig, von der Armut und ihrem Schicksal in Europa gekennzeichnet, nur mit einem Koffer in der Hand ein Dampfschiff besteigen, um in der neuen Welt ihr Glück zu suchen. In Buenos Aires verlassen sie das Schiff und treffen in dem Hafenviertel La Boca auf die örtliche Karnevalsgruppe: eine Murga, die ebenfalls von Einwanderern hierher gebracht wurde. In der Murga mischen sich die Einwanderer aus aller Welt, und die Murga wird für die neuen Ankömmlinge ein fröhlicher Ort ihres neuen Zuhause. Das ist Murga: Karneval der Integration! In der Performance enden wir mit einem Lied oder Vers die für die MURGA stehen - zB Brüderlichkeit, Gleichheit und Integration!

Karneval der Kulturen 2012



28/5/2012: Karneval der Kulturen:

Preisverleihung und Grillfest für die Technikgruppe Wir haben den sechsten Platz gemacht!! Mit 96 Punkte und nur 12 Punkte Unterschied zum ersten Platz. Wir sind glücklich!! Danach gab es ein Grillfest für die Technikgruppe, der Abend war super schön, mit **Gitarre** und **Bandoneonmusik** inklusive!

Meinungen der Jury

- **Der Rahmen:** Es sahen über 700.000 Zuschauer bei herrlichem, sonnigen wetter einen herrlichen Umzug
- **Der Wettbewerb:** Unser Erfolg beim Wettbewerb: Platz 6. Die maximal zu erreichende Punktzahl pro Kriterium ist "14" Punkte. Wie erhielten für:
 - Erkennbarkeit der Gesamtkonzeption und deren Umsetzung: 12 Punkte
 - Performance der Einzeldarsteller: 10 Punkte
 - Qualität der Kostüme: 12 Punkte
 - Wagen und Requisiten: 13
 - Gesamteindruck der Performance (jedes Jurymitglied kann max. 7 Punkte vergeben): 7, 5, 7, 4, 7, 6, 6, 7
- Ein Jurymitglied erläuterte uns:
 - Von den 64 Gruppen, die am Wettberb teilnahmen (am Umzug nahmen über 90 Gruppen teil) haben wir Rang - Nr. 6!
 - Die beiden Gewinner hatten jeder 108 Punkte, wir 96!
 - Wir gehörten zum ganz engen Kreis der Allerbesten!
 - Unser Thema, die Umsetzung mit Colectivo und Bandoneón waren sehr, sehr gut !
 - Unsere TänzerInnen beeindruckten die Jury durch ihre Körperhaltung und das stolze Auftreten!
 - Die Idee mit der "Bühne"(Holz auf dem Boden) vor der Jury war sehr gut!
 - JAVIER war F A N T A S T I S C H! Als er fertig war, war es einen Moment total still auf der Bühne, die Jurymitglieder sagten einen Moment vor Staunen gar nichts, sie waren von ihm wie "elektrifiziert"!
 - Dass Bühne und LKW zu weit hinten parkte und das Brett zunächst vor der zweiten Bühne lag spielte beim Wettbewerb überhaupt keine Rolle. Das ging anderen Gruppen oft auch so. Es zählten nur die 1:30 min direkt vor der Jury.
 - Beim nächsten Mal sollte keinesfalls etwas gleiches wieder gezeigt werden, dh den Colectivo sollte man dann anders bemalen, obwohl die Malerei so toll war. Sie selbst ist Malerin und sagte, sie und die Jury habe sehr wohl gesehen und bei der Punktzahl berücksichtigt, wie toll der Colectivo gebaut und bemalt wurde. Auch die Details der Bemalungen seien sehr gut gewesen! Es sollte dann aber nächstes Jahr etwas neues gezeigt werden, wenn man wieder ganz vorne sein möchte!...

Sonntag 27/5/2012: Karneval der Kulturen: Umzug



Video

Das Video von links zeigt wie die Presse uns gesehen hat. Diese sind andere Videos vom Publikum: unseren carnavalito, Mir sein so (Wolgadeutsche Tänze) und eine chacarera, gespielt mit Trommeln und Geige

Es war ein wunderbares Erlebnis: CAARNE hat es geschafft, dass nicht nur Mitglieder und Freunde aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, sondern aus allen Teilen Deutschlands sowie die beiden wolgadeutschen Volksgruppen aus Argentinien "Mir sein so" und die Tanzgruppe "Olavarría" teilnahmen. Angeführt von den Gauchos und chinas des Ciculo Argentino Hamburg/Lübeck, den Tänzern und Musikern Javier, Patricio und Gustavo, den FlaggenträgerInnen und der Vereinsstandarte, lud der Mercedes-Colectivo sinnbildlich zu einer Reise ein: Wir fuhren über eine grenzenlos Brücke am Himmel: das hinter dem LKW mitgeführte, riesengroße, selbst aus Bambusstangen und Stoff gebaute, in der Luft schwebende Bandooneon. Zu unserem Motto: "Die Musik - eine Brücke zwischen den Kulturen" zeigten wir Chacarera, Carnavalito, Malambo, Tango und auch wolgadeutsche Polka. Oben auf dem Wagen spielte für uns Klaus Gutjahr Tangos auf einem Bandoneon eigener Herstellung, und Marcela vom Círculo Argentino aus Baden-Württemberg sowie Sophia begeisterten die Zuschauer. Hinter dem Wagen dann unsere Tanzgruppen, die sich immer wieder abwechselten und auch vermischten. Was für eine Freude und Spass hatten dabei die Teilnehmer und Zuschauer!

Hier links der Livestream von radioeins. ALEX offener Kanal Berlin hat ebenfalls einen Livestream gesendet und zwar den kompletten Umzug. Von diesem Livestream wird es für jede Gruppe eine Kopie ihrer Präsentation vor der Jury geben.

Dank: Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, Spendern und Sponsoren:

- vor allen: der künstlerischen Leiterin Carina Caparrós
- dem Kunstmaler Octavio Cordero de Filippo für seine Arbeiten
- dem technischen Leiter Andreas Heffner
- Den Mitgliedern der Technikgruppe unter der Leitung von Octavio und Andreas: Reinhard, Otto, Caarina, Maria, Uwe, Manfred, Olga, Max, Rüdiger, Udo, Conny, Diego, Hernán...: ohne sie hätte es keinen Colectivo und kein Riesen-Bandoneon gegeben.
- Den Mitgliedern der Folklore-Tanzgruppe unter der Leitung von Nela und bestehend aus: Asnat, Uriel, Heidi, Anna-Marie, Marion, César, Fanny, Pablo, Sergio, Doro, Elke, die monatenlang geübt haben und 6 Stunden lang beim Umzug getanzt haben.
- Den Mitgliedern der Tango-Tanzgruppe unter der Leitung von Caarina... Natalia, Belén, Nathalie, Magali, Gabi, Paula
- Den Fahrern vom THW: Reinhard und Jochen und ihrer Begleitung Doris

- Den Künstlern, die eine Hauptrolle beim Wettbewerb gespielt haben: Javier Pereyra (malambo/boleadoas), Patricio Zarazaga (Trommel), Gustavo Soraire (Trommel)
- Den beiden für die PA-Anlage Verantwortlichen: Julius und Constantin
- Der Künstlerin Silvia Fornie für den Haarschmuck der Tangogruppe und Asnat Ricardo für das Nähen der Halstücher für die gauchos der Folkloregruppe
- Edda und Dario, die 200 hausgemachte Brötchen zur Stärkung der Teilnehmer gebracht haben
- Den Helfern, die stundenlang den Bandoneon und das Seil getragen haben
- Den privaten Spendern Andreas Heffner, Felix Radavero, Hannes Becker, Gabriela Pflügler, Marianela Fader
- Den Sponsoren: die argentinische Botschaft, www.argentinienweine.de, www.guelpen-garay.de, www.sabor-con-tradicion.de, www.tangonale.de, www.thw-reinickendorf.de, www.trendwende.de

Konzept

Die Musik – eine Brücke zwischen den Kulturen.

Die Musik ist ein wichtiges Kommunikationsmittel in unserer Gesellschaft und gerade in dem Einwanderungsland Argentinien wird das offensichtlich durch die Vermischung verschiedenster Kulturen. Wir werden deshalb von den folkloristischen Tänzen wie Chacarera und Malambo über den Tango bis hin zur volgadeutschen Polka aufzeigen, wie weit diese Brücke sich spannt und Menschen zusammenführt. Unsere Gruppe wird angeführt von unserer Vereinsstandarte angeführt, auf der symbolisch der Obelisk aus Buenos Aires und das Brandenburger Tor sowie die Farben der Flaggen beider Länder zu sehen sind. Ein Bandoneon ist auch auf der Standarte- zur Brücke gebogen - zu sehen.

Es folgt die Gauchos in ihren Kostümen mit ihren Boleadoras.

Danach lädt der berühmte "Colectivo de la línea 60", ein deutsch-argentinischer Mercedes-Verkehrsbus zum Einsteigen ein. Eine Gruppe fröhlicher Menschen aller Kulturen fährt mit dem Colectivo, auf dem der auch in Argentinien sehr bekannte deutsche Bandoneonbauer und -solist Klaus Gutjahr weltberühmte Tangos spielt <http://www.klausgutjahr.de/>.

Hinter dem Colectivo lassen wir ein großes Bandoneon in der Luft schweben: auch hier das Symbol der Brücke zwischen den Kulturen. Von einem Deutschen erfunden, hat es das Bandoneon in Argentinien als das klassische Instrument des Tango zu unsterblichem Ruf gebracht.

Im Anschluss an das Bandoneon tanzt eine argentinische Folkloregruppe Chacarera und Carnavalito. Ihr folgt eine Gruppe mit einer Tango-Choreografie, die von Frauen verschiedenster Nationalitäten getanzt wird.

Daran schließen sich zwei Gruppen von Abkömmlingen wolgadeutscher Auswanderer an, die extra aus Argentinien zum Karneval der Kulturen 2012 nach Berlin angereist sind (Deutsche Tanzgruppe Olavarría und Mir Sein So Wolgadeutsche Tanzgruppe).

So erleben wir und glauben wir an die Kraft der Musik als DAS Ausdrucksmittel der Kommunikation. Die Musik kennt keine Grenzen und sie entwickelt sich ständig weiter durch den Kontakt und die Vermischung mit anderen Stilrichtungen, anderen Rhythmen, anderen Farben; sie wechselt und ändert sich wie das Leben selbst. Wir wissen, dass die Musik eine Art der Fortbewegung von einem Ort zum anderen ist. Für CAARNE ist Musik eine Brücke zwischen den Kulturen.

- **Inhaltliche Beschreibung:** Die Musik ist ein Kommunikationsmittel innerhalb einer Gesellschaft und speziell die vielfältige argentinische Musik ist ein wunderbarer Beweis für die Mischung von Kulturen und Bräuchen: von der Chacarera bis zum Malambo und Tango, die wir in diesem Umzug vorstellen. Wir glauben an die Kraft der Musik: sie ist für uns ein Weg des Ausdrucks und der Kommunikation, sie kennt keine Grenzen und durch den Austausch, ja bis hin zur Verschmelzung der Musikstile findet eine wahre Völkerverständigung statt. Musik verändert sich selbst so wie sie das Leben verändert. Für uns bei CAARNE, für seine Mitglieder und Freunde ist die Musik eine wertvolle, ja sogar lebensnotwendige Brücke zwischen den

Kulturen.

- [Programm](#)
- [VIDEO ZUM KARNEVAL DER KULTUREN 2011](#)
- **Unser diesjähriges Thema ist: Die Musik - eine Brücke zwischen den Kulturen**
- **Wir haben wieder ein Mitglied, das die Gesamtverantwortung für die Teilnahme am CAARNEval der Kulturen (Pfungstsonntag, den 27. Mai 2012 in Berlin) übernimmt!** Wir freuen uns sehr und sie genießt unsere volle Unterstützung: Carina Caparrós. Und sie stellt sich [mit diesem Brief](#) vor.

Karneval der Kulturen 2011



Embajada de la
República Argentina
en Alemania

CAARNE hat am [Karneval der Kulturen](#) teilgenommen. Was für einen tollen Tag!!! Wir hatte einen Wagen mit einem Grillfest, haben chacarera getanzt, die murga "Los Cometas Felices" hat uns mit einer tollen Koreo und percussion begleitet und die Musikgruppe Pampa hat argentinischen Folklore live gespielt. Insgesamt eine wunderschöne Erfahrung!

Vielen Dank an alle Teilnehmer, besonders an diejenigen, die aus Bielefeld (Murga) sowie aus den argentinischen Vereinen in Frankfurt, Hamburg und Stuttgart gekommen sind, Danke auch an alle Techniker, Helfer, Musiker, Tänzer, Gruppenkoordinatoren und Sponsoren. Ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen!



Video

Auf dem Video seht Ihr uns vor der Jury Chacarera tanzen zu dem live von der Gruppe Pampa gespielten Lied "Borrando Fronteras" (was sinngemäß bedeutet, dass durch die Musik die Grenzen zwischen den Völkern verschwinden). Danach seht Ihr die Murga Gruppe "Los Cometas Felices" aus Bielefeld spielen und tanzen!!! Hier kann man in zwei Zuschauervideos uns sehen: [video_1](#), [video_2](#).
Verschiedene Fotos: [León W.Schönau](#)

[Programm](#)

Institutionen, die mit CAARNE in dieser Initiative kooperieren:

1. [Embajada Argentina en la República Federal de Alemania](#)
2. [Kommunale Galerie Berlin](#)
3. [Nachbarschaftshaus am Lietzensee](#)
4. sowie unsere [Sponsoren](#)

Wer helfen oder spenden möchte, schreibt bitte eine E-mail an uns: unite@caarne.de

Dokumente

Wichtige Erklärungen und Verhaltenshinweise

- [carnaval_bewerbung.doc](#)
- [carnaval_solicitud.pdf](#)
- [carnaval_invitacion.pdf](#)

From:

<https://caarne.de/w/> - **CAARNE**

Permanent link:

<https://caarne.de/w/de:pub:carnaval>

Last update: **14/01/2021 20:11**

